



DIENSTAG, 2. AUGUST 2011

Basel

Auftakt

4

Einigung im Schuldenstreit
- jetzt liegt es am Kongress



Lokal

7

Massenprügelei: Mann mit
abgebrochener Flasche verletzt



Sport

35

Der FC Zürich in der Krise:
Das sind die Gründe



Wetter

MORGEN
14°



NACHMITTAG
29°



ANZEIGE

Unglaublich, aber wahr

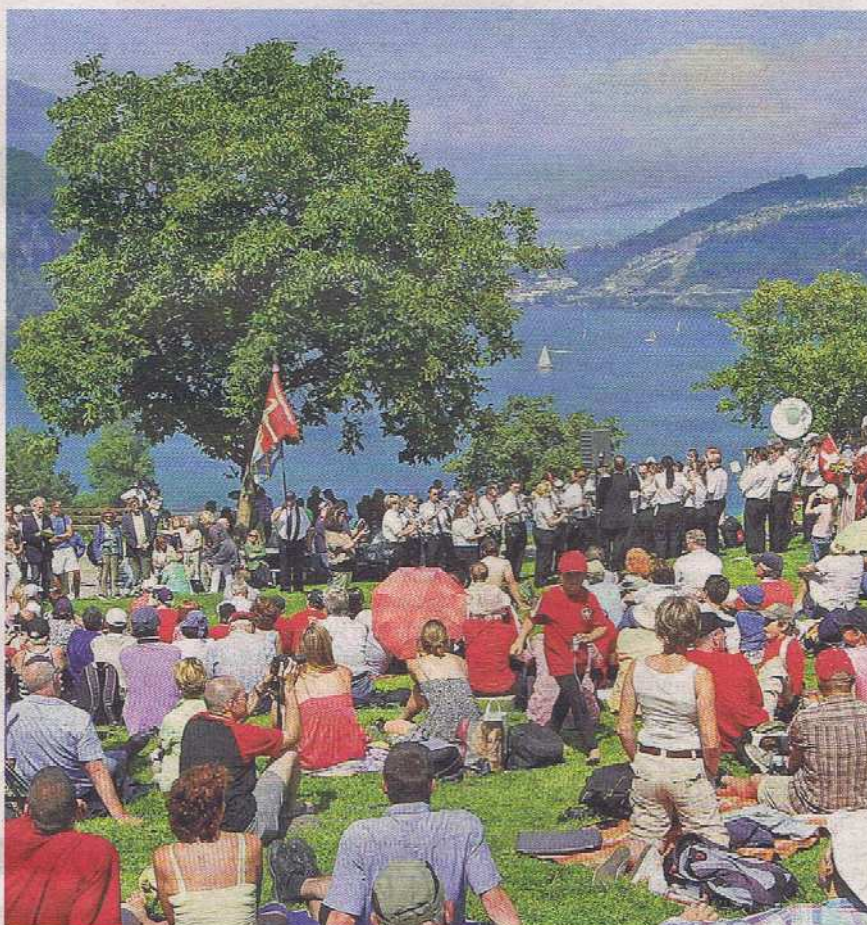
Werden Sie 20-Minuten-Leser-Reporter unter www.reporter.20min.ch

Schweizer bauen nobelste Auto der

ZUG. Verzierungen aus 120 Kilo Gold und so viel Stahl, dass dem Fahrer selbst Handgranaten nichts anhaben können: So luxuriös und sicher wie der Rolls Roy-

ce Phantom Solid Gold ist kein anderes Auto der Welt. Gebaut wurde das 6,3 Millionen Franken teure Einzelstück grösstenteils von einer Firma aus Zug. SEITE 11

1. August: Der Sommer feie



1500 Personen genossen das Prachtwetter und den Blick auf den Vierwaldstättersee bei der Bundesfeier.

ZÜRICH. Nachdem der Juli vollends ins Wasser gefallen ist, hat sich das Sommerwetter pünktlich zum 1. August zurückgemeldet: Bei eitel Sonnen-

schein zelebrierten gestern Hunderttausende den Nationalfeiertag. Rund 200'000 Geniesser verköstigten sich an einem der traditionellen Brunches

auf Bauernhöfen. Die Reden der Bundespräsidenten dauerten 1500

Nach Überfall Duo gefasst

BASEL. Die Polizei hat in der Nacht auf gestern zwei mutmassliche Schmuckräuber verhaftet. Die beiden 19- und 21-jährigen in Italien wohnhaften Rumänen gingen der Polizei um 4.30 Uhr ins Netz, nachdem eine Patrouille ihr Fluchtfahrzeug wegen zu hoher Geschwindigkeit angehalten hatte. Das Duo trug Schmuck wie Fingerringe und Halsketten auf sich, an denen teils noch das Preisschild klebte. Kurz nach der Festnahme der Männer stellte eine weitere Polizeipatrouille fest, dass die Schaufensterscheibe einer Bijouterie in der Aeschenvorstadt eingeschlagen und die gesamte Auslage ausgeräumt worden war.

Schlägerei: 19-Jähriger Flasche niedergestreckt

BASEL. Bei einer Prügelei zwischen 20 Männern ist in der Nacht auf Sonntag ein 19-Jähriger mit einer abgebrochenen Flasche niedergestochen worden.

Kurz vor 2 Uhr morgens war am Ausgang des Steinenbachgässleins auf einmal die Hölle los: «Aus allen Richtungen kamen Typen und begannen drauflos zu schlagen», so ein Augenzeuge. Rund 20 junge Männer seien schlussendlich in die Massenschlägerei involviert gewesen. Laut Polizei waren eine Gruppe Schweizer und

mehrere Ausländer aneinandergeraten. Im Lauf der Auseinandersetzung wurde ein 19-jähriger Schweizer von hinten niedergestochen. «Aufgrund der Verletzungen gehen wir davon aus, dass als Tatwaffe eine abgebrochene Flasche benutzt wurde», so Kriminalkommissär Markus Melzl.

Was genau passiert sei, sei aber nur sehr schwer rekonstruierbar: Als die Polizei vor Ort eintraf, hatten ausser dem Opfer und einem Kollegen alle Involvierten bereits das Weite gesucht. Und diese haben offenbar kein besonderes Interesse daran, Licht ins Dun-

«Aus allen Richtungen kamen Typen und begannen drauflos zu schlagen.»

Augenzeuge des Vorfalls

kel zu bringen. «Das Opfer hat nur gesagt, es spiele keine Rolle, wer alles dabei war», sagt Melzl. Mehrere Zeugen sagten gegenüber 20 Minuten aus, dass die Auseinandersetzung bereits zu einem früheren Zeitpunkt in der Steinenvorstadt vor einem Club angefangen habe. Danach

Bundesfeier ohne grössere Probleme

BASEL. Die Basler Sicherheitskräfte hatten während der Bundesfeier am Sonntagabend zwar alle Hände voll zu tun, grössere Probleme gab es aber keine. «Kurz nach halb eins wurden wir wegen einer Schlägerei auf die Pfalz gerufen», so Polizeisprecher Martin Schütz. Die Prügelei hatte sich inzwischen aber bereits aufgelöst. Weiter hielten «Lausbuben» die Polizei auf Trab: Auf der Mittleren Brücke musste eine Patrouille eine Gruppe massregeln, die in der Menschenmenge einen Vulkan gezündet hatte. Und weil auch auf der Dreirosen Feuerwerk abgebrannt wurde, mussten die offiziellen Feuerwerkschiffe auf dem Weg in die Stadtmitte einen Sicherheitsstopp machen. Des Weiteren gab es viele Falschparkierer: Insgesamt stellte die Polizei rund 200 Parkbussen aus. Auch Sanität und Feuerwehr mussten wegen der Feiern zusätzliche Einsätze leisten.

HVS

120 000 bestaunten das Feuerwerk



BASEL. Das Feuerwerk über dem Rhein in Basel zog am Sonntagabend rund 120 000 Personen an. Während 25 Minuten wurden von zwei Schiffen aus 1300 Raketen in den Nachthimmel geschossen.

Neben Schall und Rauch standen viele andere Happenings auf dem Programm – unter anderem ein Wettrennen von 10 000 gelben Bade-Enten, Bootsdarbietungen und viel Live-Musik. FOTO: KEYSTONE



Tanja Klein:
Neue Kleider.

Klein präsentiert neue Kollektion

BASEL. Die neuen Kleider für Herbst und Winter der Basler Designerin Tanja Klein sind da. Dazu gehören Kurzmantel mit Ledergurt, ein tailliert geschnittener Blazer oder schmale Jupes. Passend zur Kollektion «Nightdreams» hat Klein

die neuen Taschen und Accessoires aus diversen Ledern entwickelt. Die Designerin hat aber auch an die Männer gedacht und Arbeitstaschen, Schreibetuis, Pullover und Schals designt.

www.kleinbasel.net